



# Handlungsempfehlung

## SO Gesundheitsangebote

**Gültigkeit der Empfehlung bis 23.9.2022**

### Allgemeine Hinweise

Grundsätzlich sind die Umsetzung und Beachtung der bundesweiten und lokalen gesetzlichen Regelungen für Veranstaltungen und Angebote des SOD Gesundheitsprogramms erforderlich. Die Verantwortlichkeit für die dementsprechende Durchführung des Angebots ist festzulegen.

Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, muss ggf. dem zuständigen Gesundheitsamt der Hygieneplan/Hygienekonzept vorgelegt und bestätigt werden.

### Empfehlung zur Durchführung von Angeboten des Gesundheitsprogramms

- Die Priorität von SO Veranstaltungen sollte nach wie vor in der Durchführung von Bewegungsförderangeboten und sportlichen Aktivitäten liegen.
- Wenn Gesundheitsangebote erfolgen sollen, müssen sowohl die lokalen Bedingungen als insbesondere auch disziplinspezifische Besonderheiten berücksichtigt werden.
- Die Entscheidung obliegt dem Landesverband (LV). Es wird regional in den SO Landesverbänden unterschiedliche Entscheidungen geben.

### Sollten Landesverbände Healthy Athletes® (HA) Disziplinen oder Teile aus HA Disziplinen anbieten, gelten folgende Empfehlungen:

Empfohlen werden vorzugsweise:

- **Beratungs-, Informations- und /oder Schulungsangebote, als online Angebote oder als kontaktlose Präsenzangebote - ohne Untersuchungen und nur mit Maßnahmen ohne Körperkontakt:**

Das können Teilangebote aus den HA Gesundheitsdisziplinen im Sinne „Beratungen und Informationen für Gesunde Athleten“ sein, z.B. Sonnenschutz, Gewichts- & Ernährungsberatung, Raucherprävention, Händewaschen, Zahnputzübungen an Modellen, Beratung zur Mundgesundheit, Hygienemaßnahmen, ausgewählte Übungen aus Strong Minds. Dafür steht das SOD Manual für kontaktlose Angebote mit Stationsangeboten aus den HA Disziplinen zur Verfügung.

- **Empfehlungen zu Angeboten von HA Disziplinen mit Untersuchungen**  
Hierbei sind sowohl die regionalen gesetzlichen Regelungen, lokalen Bedingungen, ein dem Angebot entsprechendes Hygienemanagement als auch die disziplinspezifischen Besonderheiten.  
Bei Präsenzangeboten sollten mobile, aufsuchende Angebote in kleinen bzw. festen Gruppen bevorzugt werden.



**Fit Feet und Health Promotionen** können unter Beachtung der Hygieneregeln und SOD Empfehlungen durchgeführt werden.

Auf Grund des erhöhten Infektionsrisikos können Angebote von **FunFitness, Healthy Hearing, Opening Eyes** mit Untersuchungen in besonderer Nähe zwischen Untersuchenden und Teilnehmenden nur bei exakter Einhaltung des Hygienemanagements und besonderer Vorsicht empfohlen werden.

Darüber hinaus sollten bei **FunFitness** keine Stationen oder Übungen mit körperlicher Belastung und Schwitzen durchgeführt werden.

Das Angebot von **Strong Minds** kann empfohlen werden, wenn keine Übungen mit Pusten erfolgen.

Diese Stationen sollten im Stationsablauf gestrichen oder durch andere Übungen ersetzt werden.

Ein Angebot von **Special Smiles** mit Untersuchungen und Zähneputzen in „offenen Gruppensituationen“ und nicht ausreichend belüfteten Innenräumen wird nicht empfohlen. In diesem Fall sollten nur kontaktlose Maßnahmen angeboten werden. Die Durchführung der Zahnputzübungen ist nur an Modellen zu empfehlen.

### **Zusätzliche Empfehlungen zur Durchführung bei Präsenzangeboten des Gesundheitsprogramms:**

(In Ergänzung der bestehenden gesetzlichen Regelungen und Hygienevorschriften)

Grundsätzlich sind alle generellen SOD (APA) Hygieneregeln auch im Gesundheitsprogramm umzusetzen. **Für alle Angebote des Gesundheitsprogramms die 2 G Regelung für alle Helfenden / Teilnehmenden empfohlen.** Ggf. ist über eine zusätzliche Teststrategie zu entscheiden.

Für die Umsetzung von Angeboten des Gesundheitsprogramms sind in Ergänzung zu den geltenden gesetzlichen Regelungen und SOD Hygieneregeln zusätzlich im medizinischen Bereich folgende Empfehlungen zu beachten:

- Generell ist bei den Angeboten des Gesundheitsprogramms unter Berücksichtigung der Größe und der Lage (indoor, outdoor) der Veranstaltungsfläche eine Reduzierung von Kontakthäufigkeiten erforderlich. Das kann durch Steuerung der Anzahl Teilnehmender mit einem entsprechenden Zeitmanagement und der Einbindung in ihre Wettbewerbszeiten erfolgen. Bei Indoor-Angeboten ist entsprechend der Größe der Räumlichkeiten die maximale Personenanzahl festzulegen und einzuhalten.
- Nach Möglichkeit sollten Angebote im Freien bevorzugt werden.
- Bei Innenangeboten müssen die Räumlichkeiten gut zu belüften sein. Regelmäßiges (Stoß)lüften ist entsprechend der Empfehlungen zu gewährleisten. Es sollte vorab festgelegt werden, wie während der Veranstaltung verfahren wird.
- In Abhängigkeit von der Veranstaltungsgröße (bzw. der erwarteten Anzahl Teilnehmender) muss ein zusätzlicher Bereich für das Anmelde- und Wartebereich in ausreichender Größe zur Verfügung stehen. Ein Wegeleitsystem mit getrennten Ein-/ Ausgängen sollte umgesetzt werden.



- Die Anmeldung der Teilnehmenden mit Zustimmung auf der SOD Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm muss rechtzeitig vor der Veranstaltung erfolgen, um u.a. die Anzahl Teilnehmender einplanen zu können.
- An allen Eingängen muss mit entsprechender Kontrolle eine Handdesinfektion erfolgen (Haupteingang HA Bereich, Eingang zu den einzelnen HA Disziplinen).
- Entsprechende Informationen / Piktogramme sollten am Eingang HA auf die FFP 2 Maskenpflicht hinweisen.
- Zusätzlich sollten Handwaschmöglichkeiten in näherer Umgebung der Healthy Athletes® Disziplinen zur Verfügung stehen.
- Das grundsätzliche Tragen einer FFP2-Maske muss bei allen Helfenden bei Healthy Athletes® gewährleistet sein.
- Alle Teilnehmende und Besucher bei Healthy Athletes® sind verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz (FFP 2) zu tragen, ggf. sollte außerdem der Einsatz von Plexiglasscheiben in Akkreditierungs- und Sprechbereichen in Erwägung gezogen werden. Bei Angeboten im Freien werden Masken bei Teilnehmenden nur bei Beratungen oder Untersuchungen mit enger körperlicher Nähe empfohlen. Für Untersuchungen bei Special Smiles kann der Mundschutz den Teilnehmenden bei Beachtung aller Hygieneregeln abgelegt werden.
- Das Tragen von Einmalhandschuhen bei Healthy Athletes® ist verbindlich bei Körperkontakten und Berührung von Demonstrationsmaterialien vom helfenden medizinischen Fachpersonal einzuhalten.
- Die Trennung von einzelnen Stationen und Personen zwischen den einzelnen und innerhalb der Healthy Athletes® Disziplinen ist mit dem Mindestabstand zu gewährleisten (u. U. Einsatz von Plexiglas auf Tischen zur Trennung bei Beratungsgesprächen)
- Entsprechende Flächendesinfektion (Mobilier, Geräte sowie Demonstrationsmaterialien) ist nach jeder Benutzung zu gewährleisten. Die Instrumentendesinfektion ist in Verantwortung des ehrenamtlich engagierten ärztlichen Fachpersonals entsprechend der gesetzlichen Regelungen durchzuführen.
- Es sollten Einmalinstrumente bevorzugt werden (z.B. Einmalohrtrichter bei Healthy Hearing). Die getrennte fachgerechte Müllentsorgung ist zu gewährleisten.
- Entsprechende aktenkundige Schulungen und Einweisungen der beim Gesundheitsprogramm Helfenden bzw. des medizinischen Fachpersonals über das Hygienekonzept ist vor Beginn des Gesundheitsprogramms durch den verantwortlichen hauptamtlichen Mitarbeitenden durchzuführen. Beim Einsatz der Helfenden sind für Veranstaltungen möglichst feste Teams und nur ein geringer Wechsel der Personen zu berücksichtigen.
- Es können keine Druckmaterialien zur unkontrollierten Nutzung durch Teilnehmende ausgelegt werden.

### **Rückfragen**

Dr. med. Imke Kaschke MPH, Direktorin Gesundheit Tel.mobil: +49 (0)151 41 41 6609  
E-Mail: [imke.kaschke@specialolympics.de](mailto:imke.kaschke@specialolympics.de)